

Anfrage

TOP: **7.15**
Vorlagen-Nummer: **IV/2004/04441**
Datum: 08.09.2004
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Bernhard Bönisch

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.09.2004	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: **Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion zu den Öffnungszeiten der städtischen Freibäder**

1. Gelten für die Freibäder der Stadt Halle verbindliche Öffnungszeiten oder ist es dem Belieben des Personals überlassen die Einrichtungen zu öffnen oder zu schließen?
2. Warum wurde das Freibad Saline bereits am 29. August geschlossen, obwohl es das einzige beheizbare Bad in der Stadt ist?
3. Wie kann es sein , dass die Saline an mehreren Tagen im August nicht geöffnet war?
4. Was tut die Verwaltungsspitze, um auch mit Bediensteten der Stadtverwaltung eine flexible Arbeitszeitgestaltung gerade in diesem Bereich zu erreichen?
5. Diese Anfragen stellte die CDU-Fraktion fast identisch vor einem Jahr und wurde mit der Erstellung einer Bäderkonzeption getröstet. Wann ist endlich mit diesem Konzept und dessen Umsetzung zu rechnen, damit nicht im Jahr 2005 diese Missstände wieder zu beklagen sind?

gez. Bernhard Bönisch
Fraktionsvorsitzender

Die Antwort der Verwaltung lautet:

Zu 1.:

Für die Freibäder der Stadt Halle (Saale) gelten verbindliche Öffnungszeiten. Die Badesaison begann am 1. Mai im Salinebad und endete dort am 29. 08. 2004. Die übrigen Freibäder öffneten zum 15. Mai und endeten ebenfalls am 29. 08. 2004.

Die tägliche Öffnungszeit war im Monat Mai von 10:00 bis 18:00 Uhr festgelegt, ab 01. Juni verlängerte sie sich diese bis 20:00 Uhr. In Ausnahmefällen konnte der jeweilige Badleiter eine Verlängerung der Badezeit auf 21:00 Uhr vornehmen.

Zu 2.:

Die Freibadsaison wurde am 1. Mai 2004 mit dem Salinebad eröffnet.

In der Pressekonferenz zur Eröffnung der Badesaison wurde das Ende der Freibadsaison zum 29. 08. 2004 definiert. Notwendige Personalkosteneinsparungen ließen im Jahr 2004 keine Verlängerung der Saison zu.

Nach einem gelungenen Start am 1. Mai wurden in der Zeit zwischen dem 06. 05. und dem 14. 05. 2004 zwischen 6 und 81 Badegästen täglich gezählt.

Mit dem Ende der Schulferien am 18. 08. 2004 waren die Besucherzahlen in den Freibädern drastisch gesunken. Die Besucherzahlen schwankten zwischen dem 19. 08. und dem 29. 08. 04 zwischen 40 und 195 Besuchern.

Zu 3.:

Die durchgeführten Recherchen der Verwaltung (Kontrolle der Dienstpläne sowie der Journalrollen der Registrierkassen, Rücksprache mit den eingesetzten Kräften) haben keine Unregelmäßigkeiten bei der Einhaltung der festgelegten Öffnungszeiten ergeben.

Das Freibad Saline war in der Saison 2004 im Zeitraum vom 1. Mai bis 29. August - mit Ausnahme der beiden Havarietage 26. und 27. Juli 2004 - täglich geöffnet.

Zu 4.:

Die Stadtverwaltung Halle (Saale) ist durchaus in der Lage, flexibel zu handeln, was im Jahr 2003 durch die angemessene Verlängerung der Badesaison deutlich wurde.

Bereits zur Eröffnung der Badesaison 2004 wurde durch den Leiter des FB 40 ausdrücklich darauf hingewiesen, dass aufgrund der Haushaltssituation und der notwendigen Senkung der Personalkosten die Freibadsaison am 29. August 2004 enden wird.

Die Flexibilität der Arbeitszeitgestaltung kann nur im Rahmen des gegebenen Personalbudgets erfolgen. Konkret wurde diese Möglichkeit im Jahr 2004 für die Verlängerung der Öffnungszeiten über 20:00 Uhr hinaus genutzt.

Wetterabhängige Arbeitszeiten sind aufgrund der arbeitsrechtlichen Bestimmungen im Verlauf der Badesaison nicht möglich.

Zu 5.:

Die Bäderkonzeption kann nach Abschluss der Vertragsverhandlungen zur Übertragung der Bäder vorgestellt werden. Die Konzeption des Bäderbetriebes ist wesentlicher Bestandteil der Übertragungsverhandlungen und befindet sich derzeit noch im Verhandlungszustand.

Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt
Beigeordneter für Kultur,
Bildung und Sport

